

Erinnerung an den Christlichen Leser.

Was gesucht werde durch die Catechetische
Wercklein, zeigt an der Name und Überschrift
desselben. Lang und sehr begierig ist, theils
von nicht wenigen Gott und die Erbauung Liebenden,
daben, über die gar gemeine grosse Unwissenheit seuff-
tenden Lehrern, theils auch von Lehr- und heylbegierigen
Zuhörern, nach einer grossen Anleitung verlangt worden.
Inmittelst, weil die Kürze für Einfältige beliebt und
gesucht wird, und dieser Aufsatz darum zu weitläufftig
scheinen möchte, so ist rathsamerachtet, das Schwere von
dem Leichtern durch die Zeichen * vor den Fragen stehend,
zu unterscheiden. Kinder und Einfältige können dem
nächst zuorderst fleißig lesen und erlernen, was nicht mit
diesem * gezeichnet, sondern offen steht, und leichter ge-
achtet wird: Wiedann die auch besonders wird gefordert
werden von solchen Einfältigen, die nicht lesen können,
und sonst ein schwach Gedächtnis haben, bey öffent-
licher Ablegung ihrer Glaubens-Bekänntnis.

Jedoch, wilen zamahl nöthig ist, daß man auch in
wahrer Erkänntnis Gottes wachse und gegründet werde,
auch die wahre Gottseligkeit und Lebens-Regulen ver-
steht, muß, was mit diesem * gezeichnet ist, nicht unnöthig
geachtet, sondern auch allgemählich gelernet werden:
Warum auch in öffentlichen und absonderlichen Catechi-
sationen, so ein- und andern treuen Seelen-Hirten diese
Anleitung nützlich und erbaulich möchte scheinen, und
deren sich bedienen wolten, diese gezeichnete nebens den
andern ungezeichneten Fragstücken fleißig müsten einge-
schärffet werden.

Der Herr segne aus Gnaden diese geringe Arbeit und
alle Christliche Unterweisungen, und gebe, daß das Land
mit ihm voll werden seiner Erkänntnis und Furcht, Amen.